

Weiches Wasser ab Mitte Mai

BAUARBEITEN Was Zwag Braunsbedra zum Stand der neuen Trasse sagt.

VON DIANA DÜNSCHEL

BRAUNSBEDRA/MZ - Mitte Mai soll es soweit sein. Dann heißt es: „Schieber auf für das weiche Rappbodewasser und Abstellung der Pumpen für das regionale harte Mücheln Wasser“. Das teilt der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Geiseltal (Zwag) aus Braunsbedra zum Stand der Arbeiten der neuen Fernwassertrasse mit.

Die Rohrleitung des ersten Bauabschnittes von Gleina im Burgenlandkreis nach Mücheln mit einer Länge von sieben Kilometern ist bereits verlegt. Aktuell erfolgt die Verfüllung des Rohrgrabens. Die Fernwasserversorgung Elbaue - Ostharz GmbH und der Zwag als gemeinsame Bauherren planen nach fast einjähriger Bauzeit ab sofort und bis 5. Mai die Spülung der Leitung in drei Abschnitten. Danach erfolgen durch ein zugelassenes Labor die erforderlichen mikrobiologischen

Untersuchungen des Trinkwassers. Sobald die Leitungsfreigaben vorliegen, ist die Wasserumstellung für den Versorgungsbereich Mücheln/Kruppa vorgesehen.

Der Zwag hat dafür bereits die Vorkehrungen getroffen und die Wintermonate für Ein- und Umbauten im Bereich des Verteilers und des Hochbehälters in Mücheln durchgeführt. Es wird eingeschätzt, dass der Umstellungsprozess dann einen Zeitraum von etwa drei Tagen einnehmen wird. So lange wird es etwa dauern, bis das weiche Rappbodewasser mit zirka vier Grad deutscher Härte das noch im Hochbehälter Mücheln und in den Rohrleitungen befindliche harte Wasser mit zirka 45 Grad deutscher Härte vollständig ersetzt hat.

Vor Kurzem hat der Zwag den zweiten Bauabschnitt begonnen. Hier steht die Rohrverlegung über sechs weitere Kilometer von Mücheln bis zum Hochbehälter Krumpa an. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme wird gegen Ende des Jahres gerechnet. Dann werden auch die restlichen vom Zwag versorgten Ortschaften des Bereiches Braunsbedra, Großkayna, Roßbach, Gröst sowie Teile von Krumpa an das weiche Fernwasser angeschlossen.



Der Zwag hat inzwischen den Bauabschnitt zwei der Fernwassertrasse von Mücheln zum Hochbehälter Krumpa begonnen.

FOTO: ZWAG